

[16145.] Wir empfehlen hierdurch die bei uns in rechtmäßiger und gegen Nachdruck geschützter Auflage erschienenen Lieferungswerke

Pierce Egan's.

Selten haben Erscheinungen der schönwissenschaftlichen Literatur solches Aufsehen erregt und so ungetheilten Beifall gefunden, als die Werke dieses Dichters. Alle seine Romane tragen den Stempel des Genies, sind treffliche Erzeugnisse echt dichterischen Geistes, in denen sich ein süßendes Herz, ein hoher Enthusiasmus für alles Gute und ein scharfer aufgeweckter Verstand offenbaren.

Pierce Egan versteht es, eine Geschichte zu erzählen. Er reißt mit sich fort, sobald man eins seiner Bücher zu lesen beginnt. Er ist frisch, energisch und materisch, mitunter humoristisch, immer unterhaltend und hat einen gesunden Blick für All' und Jedes.

Man sagt von Eytton Bulwer, daß er in allen seinen Romanen die „Tugend der Geduld“ lehre. So kann man von Pierce Egan sagen, daß er in den seinigen „die Lehre zu Frieden sein“ einprägte. Da er sich an die Massen wendet, so versucht er, sie mit ihrem Vooße zufrieden, so glücklich zu machen, indem er ihnen zeigt, daß die Lage der Großen und Reichen keine beneidenswerthe sei; daß, wie Shakespeare es ausdrückt:

„Zufriedenheit und niedriges Leben besser
Als glänzend ausgeputztes Leben ist;“

denn Stend und Laster sind nur allzuoft die Begleiter des Reichthums und des hohen Ranges.

Wie sehr lohnend die Verwendung für die Lieferungswerke dieses Autors werden kann, entnehmen Sie aus dem Bedarf nachstehender Firmen:

- Herr Kaiser in Bremen 500 Exempl.
 - Herr Mecklenburg in Berlin 400 Exempl.
 - Herr Homann in Danzig 350 Exempl.
 - Herrn Nelte, Bdtje & Co. in Cöln 250 Exempl.
 - Herr Bartelmus in Wien 100 Exempl.
 - Herr Fleischmann in München 82 Exempl.
 - die Geibel'sche Buchh. in Pest 60 Exempl.
- und viele andere Firmen, welche bis zu 50 Exemplaren gebrauchen. Die Vorgenannten haben diese Erfolge lediglich durch ihre eigenen Handlungs-Colporteurs erzielt.

Handlungen, welche colportiren lassen, oder den Colportage-Vertrieb für eigene Rechnung übernehmen oder überhaupt Partie-Käufe zu machen geneigt sind, ersuchen wir, sich mit uns in directe Verbindung zu setzen.

Erschienen sind bis jetzt:

- Das Marmorherz, oder Die Tochter des Abenteurers. 2 Bände in 12 Lieferungen, jede mit einer englischen Original-Illustration. à Lieferung 5 Sg.
- Das arme Mädchen, oder Die Verstoßene. 3 Bände in 15 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration. à Lieferung 5 Sg.
- Die Ahnfrau, oder Verbrechen, Reue und Sühne. 2 Bände. 12 bis 15 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration. à Lieferung 5 Sg.
- Die schöne Liliäs, oder Leben im Tode.

2 Bände. 12 bis 16 Lieferungen, jede mit einer Original-Illustration, à 5 Sg.

Obgleich diese Werke der besseren Belletristik angehören, so müssen wir doch der im Colportage-Buchhandel einmal Mode gewordenen Beigabe von Prämien ebenfalls huldigen und haben wir zu dem Zweck eine reiche Auswahl von Kunstblättern diversen Genres anfertigen lassen, in welchem jede Geschmacksrichtung ihre Befriedigung finden wird. Was nun die von uns aufgestellten

Bezugsbedingungen

anzieht, so haben wir, wie bei allen unsern Unternehmungen, stets darauf gehalten: „daß des Sortimenters Vortheil mit dem unsern Hand in Hand gehe.“

Wir kommen Ihnen mit 2 Sammel-Lieferungen, der ersten und zweiten eines jeden Romans, bereitwillig entgegen, insofern Sie darauf sammeln lassen wollen, damit Sie dadurch Gelegenheit erhalten, Ihren Colporteur Ihrem eigenen Ermessen gemäß zu entschädigen, und geben 33 1/3 % von der Fortsetzung in vierteljährlicher Abrechnung und 50 % gegen baar oder gegen Ihr Accept 3 Monat dato. Bei Baarbezug gewähren wir Ihnen außerdem folgende Freieremplare:

- bei einer Continuation von 25 Exemplaren = 1 Freieremplar,
- bei einer Continuation von 50 Exemplaren = 3 Freieremplare,
- bei einer Continuation von 100 Exemplaren = 8 Freieremplare,
- bei einer Continuation von 200 Exemplaren = 20 Freieremplare,

und so fort für jedes folgende Hundert = 10 Freieremplare. Und selbst von den Prämien gewähren wir Ihnen 33 1/3 % gegen baar, können aber eine Remission von den letzteren nicht einräumen, da dieselben durch mehrmaliges Verpacken zu sehr ruinirt werden. Uebrigens entsteht daraus für Sie kein Risiko, denn die netten Bilder werden Sie mit Vortheil jeden Augenblick anderweit verwerthen können. Baar bezogene Lieferungen dagegen tauschen wir bereitwillig wieder um.

Zur Verschreibung bedienen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels.

Berlin, im Juli 1865.

Ferdinand Reichardt,
jetzt in Firma Reichardt & Zander.

[16146.] Soeben erschien in 3. Auflage:
Traité de médecine opératoire.
Bandages et Appareils

par

le docteur **Ch. Sédillot.**

2 Vols. in-8. 4 # 15 N# netto.

(Kann ich nur für feste Rechnung liefern.)

Traité iconographique

des

Maladies chirurgicales

par

M. Anger.

1. Partie. Luxations et fractures.

1. Lieferung, bestehend aus 8 colorirten Tafeln nebst Text.

Preis 2 # 24 N# netto.

(Versende ich bei Aussicht auf Absatz auf kurze Zeit à cond.)

Paris u. Leipzig, den 1. August 1865.

E. Jung-Treuttel.

Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.

[16147.]

Heute versandten wir als Fortsetzung:

Schiller-Galerie.

Erste Abtheilung:

Nach den im Besitze des Verlegers befindlichen Originalzeichnungen

von

Wilhelm v. Kaulbach,

Direktor der Königl. Bayer. Akademie der bildenden Künste,

Professor **Andreas Müller, Theod. Pixis,**
Carl Jäger und Anderen.

Photographirt von

Bruckmann's photogr. Anstalt in München.

Dritte Lieferung.

- Blatt 7. Heimkehr (Glocke) von A. Müller.
- 8. Huldigung) Müller.
- 9. Der spielende Knabe von Th. Pixis.

Carton-Facsimile-Ausgabe.

Subscriptionspreis pro Lieferung 32 # mit 25 % Rabatt.

Einzelblätter à 14 # mit 30 % Rabatt und 13/12, 23/21 Exemplare.

Ausgabe Grösse VI oder Visitenkartenformat.

Subscriptionspreis pro Lieferung 1 # mit 50 % Rabatt und 13/12 Exemplare.

Einzelblätter à 10 N# mit 25 % Rabatt.
100 Blätter mit 33 1/3 % Proc. Rabatt und
200 - - 40 } 13/12 Ex. vom glei-
300 - u. mehr 50 } chen Blatte.

Die bereits erschienenen Compositionen sind folgende:

Lieferung I.

- Blatt 1. Maria Stuart (Akt 3, Auftritt 4) von W. v. Kaulbach.
- 2. Mutterliebe (Glocke) von A. Müller.
- 3. Abschied) ler.

Lieferung II.

- Blatt 4. Jungfrau von Orleans (Akt 1, Auftritt 10) von W. v. Kaulbach.
- 5. Des Mädchens Klage von C. Jäger.
- 6. Der Jüngling am Bache von Th. Pixis.

Der beträchtliche Absatz, den dies neue grosse Gallerie-Werk während seines kurzen Erscheinens gefunden, zeugt für das besondere Interesse, welches beim Publicum dafür vorhanden ist. — Im Hinblick hierauf und auf die günstigen Bezugsbedingungen, die wir gewähren, wird eine fortwährende Verwendung für die „Schiller-Galerie“, um die wir hiermit ersuchen, als erfolgreich und geschäftlich vortheilhaft bezeichnet werden können.

Gleichzeitig versandten wir an alle Handlungen, welche mit uns in Geschäftsverbindung stehen, unseren

Neuesten Verlags-Katalog.

Wir empfehlen denselben hiermit Ihrer geneigten Beachtung.

München, 25. Juli 1865.

Friedrich Bruckmann's Verlag.